MAINHATTANWHEELS	**Hinweise und Tipps zur Verarbeitung** **Cupra Kupferlasur Matt CA001V3** Artikelnummer: LACK-CU-ST-MWXEB1-L-1L	Seite: 1 / 1 Stand: 05.05.2026

1	Die Applikation der Lasur muss auf einer glanzgedrehten Oberfläche erfolgen, die zuvor mit glänzendem Klarlack bzw. Pulverklarlack versiegelt wurde. Die Oberfläche muss staub- und fettfrei sein.
2	Für einen exakten Farbtonabgleich empfiehlt es sich, ein Musterrad vom Kunden anzufordern. Dieses sollte nach jedem Lackiergang zum Vergleich danebengehalten werden.
3	Die Lasur ist in mehreren dünnen Schichten aufzutragen. Nach jedem Auftrag sollte sie ca. 5 Minuten ablüften. Dieser Vorgang wird wiederholt, bis der gewünschte Farbton erreicht ist. Dabei ist zu beachten, dass die Lasur mit jeder Schicht dunkler wird und anschließend nicht mehr aufgehellt werden kann.
4	Die Lasur enthält bereits Klarlack, der den gewünschten Seidenglanzgrad erzeugt.
5	Aufgrund des enthaltenen Klarlacks muss die gesamte sichtbare Fläche der Felge beschichtet werden, um ein gleichmäßiges Erscheinungsbild sicherzustellen.
6	Die Oberflächentemperatur der Felge sollte während der Beschichtung etwa 20 °C betragen.
7	Zur Trocknung wird die Verwendung eines Ofens empfohlen: zunächst 30 Minuten bei 80 °C einbrennen, anschließend für weitere 60 Minuten auf 120 °C erhöhen. Danach ist die Oberfläche vollständig ausgehärtet. Nach dem Abkühlen kann der Reifen montiert werden.
8	Alternativ kann die Lasur auch bei 60 °C aushärten. In diesem Fall wird eine mehrstündige Trocknungszeit empfohlen, bis der Lack grifffest ist.
9	Der seidige Glanzgrad der Lasur stellt sich erst nach vollständiger Trocknung ein.
10	Für die Beschichtung wird eine Lackierpistole mit einer 1,2 mm Düse und einem Ausgangsdruck von 2,0 > 2,2 bar empfohlen.